

Botschaft acht

**Wie wir den allumfassenden Christus
als den allumfassenden lebengebenden Geist–
die Gesamtheit des alles einschließenden Segens
des vollständigen Evangeliums Gottes –
empfangen, erfahren und genießen**

Bibelverse: Gal. 1:15a, 16a; 2:20; 4:19; 3:14

- I. Der Galaterbrief offenbart, dass der Plan Gottes gemäß Seinem Wohngefallen darin besteht, Christus Selbst in uns einzuwirken; gemäß dem Galaterbrief ist das Schlimmste, die Menschen von Christus abzulenken – Eph. 1:5; Gal. 1:4–17; 2:20; 4:19; *Liederbuch*, Nr. 222.**
- II. Der Galaterbrief präsentiert den Christus, der ein dreifacher Same in der Menschlichkeit ist, damit Gott Sich für die Erfüllung Seiner Ökonomie in die an Christus Gläubigen hinein austeilen kann – 3:16; 1.Mose 3:15; Gal. 4:4; Lk. 8:5a, 11; Joh. 12:24:**
 - A. Christus als der Same der Frau bezieht sich auf den fleischgewordenen Christus, den vollständigen Gott, der zu einem vollkommenen Menschen wurde, indem Er Sich in die Menschlichkeit hinein austeilte, um Satan zu vernichten und die an Christus Gläubigen von Sünde und Tod zu retten – 1.Mose 3:15; Jes. 7:14; Mt. 1:16, 20–21, 23; Gal. 4:4; Joh. 1:1, 14; Hebr. 2:14; 1.Kor. 15:53–57.
 - B. Christus als der Same Abrahams ist dazu da, alle Familie der Erde zu segnen; der eine Same Abrahams wurde als der letzte Adam zum lebengebenden Geist, welcher der Segen Abrahams (die Wirklichkeit des guten Landes) ist, damit Er Sich in die an Christus Gläubigen hinein austeilen kann, um sie zum korporativen Samen Abrahams zu machen – 1.Mose 12:2–3, 7; 17:7–8; Gal. 3:14, 16, 29; Joh. 14:17–20; 1.Kor. 15:45b; Joh. 12:24; Jes. 53:10.
 - C. Christus als der Same Davids bezieht sich auf den auferstandenen Christus, der die neutestamentliche Ökonomie ausführt, damit Sich der verarbeitete Dreieine Gott in die Glieder Seines Leibes hinein austeilen kann, sodass sie im ewigen Königreich an Seinem Königtum in Seiner Auferstehung teilhaben können – 2.Sam. 7:12–14a; Mt. 22:42–45; Röm. 1:3; Offb. 22:16; Apg. 2:30–31; Mt. 16:16–18; Offb. 20:4, 6:
 1. Der große Berg, das Königreich Gottes, das in Daniel 2:34–35 die ganze Erde füllt, ist der korporative, dreifache Same in der Menschlichkeit, der alle an Christus Gläubigen einschließt – vgl. Mk. 4:26.
 2. Durch Christus als den dreifachen Samen in der Menschlichkeit sind die Feinde verschwunden, ist der Segen hier und sind wir im Königreich; das ist die Offenbarung der gesamten Bibel.
- III. Der Galaterbrief offenbart, wie wir den allumfassenden Christus als den allumfassenden, lebengebenden Geist – die Gesamtheit des alles einschließenden Segens des vollständigen Evangeliums Gottes – empfangen, erfahren und genießen – 3:14:**
 - A. Wir empfangen, erfahren und genießen Christus als den allumfassenden lebengebenden Geist, indem Gott Christus in uns offenbart; wir leben das Christenleben

gemäß dem Christus, den wir gesehen haben – 1:16a; Eph. 1:17; 1.Mose 13:14–18; Eph. 3:8, 19:

1. Nichts gefällt Gott mehr als das Enthüllen, das Offenbaren, der lebendigen Person des Sohnes Gottes in uns – Gal. 1:15a, 16a; 2.Kor. 3:14–17; 4:3–6.
2. Je mehr innere, subjektive Offenbarung vom Sohn Gottes wir empfangen, desto mehr wird Er in uns leben; je mehr Er in uns lebt, desto mehr wird Er für uns zur Wirklichkeit des allumfassenden Landes als des Segens Abrahams, zum Segen des allumfassenden, lebengebenden Geistes – Gal. 2:20; 3:14.
3. Wenn wir unsere Vorstellungen fallenlassen, unser Herz dem Herrn zuwenden, auf den Geist achten und in einem Geist und einer Atmosphäre des Gebets im Wort Zeit verbringen, wird Christus in uns offenbart, wird Er in uns leben und in uns Gestalt gewinnen – 1:15a, 16a; 2:20; 4:19:
 - a. Wir müssen unsere Vorstellungen fallenlassen; jede Vorstellung, ob sie geistlich oder fleischlich ist, ist ein Schleier; diese innere Offenbarung ist in unserem Geist durch unseren erleuchteten Verstand – 2.Kor. 3:14–15; 4:4; Eph. 1:17–18; Lk. 24:45.
 - b. Wir müssen unser Herz dem Herrn zuwenden; je mehr wir unser Herz zum Herrn wenden, desto weniger Raum wird der Gott dieses Zeitalters in unserem Leben und in unserem Sein haben, und wir werden unter dem Leuchten des himmlischen Lichts sein, um die innere Offenbarung diese lebendigen Person zu empfangen – 2.Kor. 3:16, 18.
 - c. Wir müssen uns um unseren Geist kümmern und auf unseren Geist achten; es ist in unserem Geist, dass der Geist leuchtet, Christus in uns offenbart und zu uns über Christus spricht – Eph. 1:17; 3:5; vgl. Offb. 1:10; 2:7.
 - d. Wir müssen das Wort betenlesen – Eph. 6:17–18.
4. Wir müssen voller Offenbarung des Sohnes Gottes sein und so zu einer neuen Schöpfung werden mit Christus, der in uns lebt, in uns Gestalt gewinnt und ständig als der allumfassende Geist von uns genossen wird – Gal. 6:14–15.
- B. Wir empfangen, erfahren und genießen Christus als den allumfassenden lebengebenden Geist, indem wir Christus aus dem Hören des Glaubens empfangen – Gal. 3:2:
 1. Der Glaube der Gläubigen ist Christus, der in sie hineinkommt, um ihr Glaube zu sein, und so ihren Geist zu einem Geist des Glaubens macht – Hebr. 12:2a; Gal. 2:16; Röm. 3:22; 2.Kor. 4:13.
 2. Der Glaube kommt aus dem Hören des Wortes – Röm. 10:17.
 3. Glaube bedeutet zu glauben, dass Gott ist und wir nicht sind; Glaube macht uns immer zunichte und offenbart uns Christus – Hebr. 11:6; 1.Mose 5:24; Joh. 8:58; Gal. 2:20.
 4. Die Gläubigen sind die Glieder der Familie, des Haushaltes, des Glaubens; dieses Glaubeshaus ist ein Haus, das an Gott glaubt durch Sein Wort – 6:10.
- C. Wir empfangen, erfahren und genießen den allumfassenden Christus als den allumfassenden lebengebenden Geist, indem wir nach dem Geist geboren sind und indem uns der Geist des Sohnes Gottes in unsere Herzen hineingegeben wurde – 4:29b, 6.

- D. Wir empfangen, erfahren und genießen den allumfassenden Christus als den allumfassenden lebengebenden Geist, indem wir Christus angezogen haben durch die Taufe, die uns in Christus hineinbringt – 3:27.
- E. Wir empfangen, erfahren und genießen den allumfassenden Christus als den allumfassenden lebengebenden Geist, indem wir mit Ihm in Seinem Tod identifiziert sind, damit wir es nicht mehr sind, die leben, sondern Er in uns lebt; und das Leben, das wir jetzt im Fleisch leben, das leben wir im Glauben Christi – 2:20:
 - 1. Mit Christus identifiziert zu sein bedeutet, ein Geist mit Ihm zu sein und sogar eine Wesenseinheit mit Ihm zu sein – 1.Kor. 15:45b; 6:17; Phil. 1:20–21a.
 - 2. Wir sind mit Christus in Seinem Tod identifiziert, damit es nicht mehr wir sind, die leben, sondern Christus in uns lebt – Röm. 6:3–4; Gal. 2:20.
 - 3. Wir leben ein solches Leben in Christus als unserem Glauben; echter Glaube ist Christus Selbst, der uns infundiert wird, um als Reaktion auf Seine Anziehung zu unserer Wertschätzung von Ihm zu werden – V. 20b; 2.Kor. 5:14–15; Hebr. 12:2a.
- F. Wir empfangen, erfahren und genießen den allumfassenden Christus als den allumfassenden lebengebenden Geist, indem wir durch den Geist leben und wandeln – Gal. 5:16, 25.
- G. Wir empfangen, erfahren und genießen den allumfassenden Christus als den allumfassenden lebengebenden Geist, indem Christus durch Geburtswehen in uns Gestalt gewinnt – 4:19.
- H. Wir empfangen, erfahren und genießen den allumfassenden Christus als den allumfassenden lebengebenden Geist, indem wir auf den Geist hin säen im Hinblick auf das Verlangen und das Ziel des Geistes zu säen, um das auszuführen, was der Geist möchte – 6:7–8.
- I. Wir empfangen, erfahren und genießen den allumfassenden Christus als den allumfassenden lebengebenden Geist, indem wir uns des Kreuzes Christi rühmen und eine neue Schöpfung leben – V. 14–15.
- J. Wir empfangen, erfahren und genießen den allumfassenden Christus als den allumfassenden lebengebenden Geist durch die Gnade des Herrn Jesus Christus mit unserem Geist – V. 17–18.